

S Sparkasse Zwickau
Gut für die Region.

STADT ZWICKAU

Gut Holz und wohl bekomms!

zahnder PUMPEN
produziert in Deutschland

- Wasser
- Abwasser
- Kanntechnik
- Industrie

Wasser bewegen.

Wenn aus Schlafen **WELLNESS** wird.
Innovative Schlafsysteme von Türschmann

WasserbettenStudio
SILVIO TÜRSCHMANN

Himmelfürststraße 1a
08062 Zwickau
Telefon 0375 7881661
www.bettenkult.de

LUTZ MÖCKEL
KEGEL- und BOWLINGBÄHNEN

Ersatzteile Beratung
Service Zubehör

08258 Markneukirchen · Krümme Str. 14
Tel./Fax.: 037422-46236 / -6711 · Handy: 0170-5301168
Email: info@kegelshop.com · Website: www.kegelshop.com

Autohaus HUSTER

VW SEAT Skoda

Zukunft braucht Vertrauen.

ATC Autotechnik-Center GmbH | **SAT** Sächsische Autotransport und Service GmbH

Fahrzeugtransporte | Fahrzeuglackierung
Fahrzeugservice (AU / HU) | Karosseriestyling
Unfallinstandsetzung | Gebrauchtwagenaufbereitung

Am Schafteich 1 · 08371 Glauchau · Tel. 037 63 / 6 08 70
www.sat-atc.de

Landesmeisterschaften 2012

Die diesjährigen Landeseinzelmeisterschaften waren für die aktiven Kegler des TSV 90 Zwickau bereits im Vorlauf zu Ende. Bei den Herren belegten Patrick Hirsch (914 Kegel) und André Giller (893 Kegel) den 13. und den 17. Platz. Bei den Senioren B erspielte Siegfried Göhler 415 Kegel und belegte damit ebenfalls den 13. Platz.

Am 08.04.2012 fanden im Markranstädt die Vereinsmannschaftsmeisterschaften der Senioren B statt. Für den TSV 90 Zwickau spielten Helmut Lange (424 Kegel), Siegfried Göhler (437 Kegel) Rainer Demmler (396 Kegel) und Wolfgang Schädel (415 Kegel). Mit gesamt 1672 Kegeln belegten unsere Senioren den 3. Platz hinter dem KSV Bennewitz (1724 Kegel) und dem CSV Siegmara (1708 Kegel).

Beständig auf hohem Niveau spielt unsere Herrenmannschaft der Freizeitkegler. Nach einem 2. Platz 2010 wurde der Landesmeistertitel 2011 nach Zwickau geholt. In diesem Jahr gelang mit einer souveränen Mannschaftsleistung erneut der Titelgewinn.

Als erster Starter begann Hans-Jörg Herold mit 393 Kegeln und verlor gegenüber Matthias Haase (394 Kegel) vom SV Oberschöna 1902 gerade mit einem Holz Unterschied. Den dritten Platz belegte zu diesem Zeitpunkt der BSC Freiberg I mit 392 Kegel. Im zweiten Durchgang erreichte Reiner Fickert 395 Kegel und konnte so einen Vorsprung von 55 Kegeln für den

TSV 90 Zwickau herausspielen. Mit der Tagesbestmarke von 432 Kegel vergrößerte Axel Herold den Vorsprung auf 90 Kegel. Den sprichwörtlichen Sack zugemacht hat dann Sven Trommler. Er erspielte im letzten Durchgang noch einmal 429 Kegel und sicherte so den zweiten Zwickauer Sieg in Folge.

Endstand: 1. TSV 90 Zwickau	1649 Kegel
2. SV Oberschöna 1902	1532 Kegel
3. BSC Freiberg II	1479 Kegel
4. BSC Freiberg I	1443 Kegel

Weiterhin nahmen an den Landeseinzelmeisterschaften Nadine Langer bei den Juniorinnen und Christin Kleinstück bei den Damen teil. Beide Keglerinnen starteten für den MSV Bautzen 04. Für Nadine war die Landesmeisterschaft, wie auch bei unseren Herren, bereits nach dem Vorlauf zu Ende. Mit 378 Kegel belegte Nadine den 19. Platz. Besser machte es Christin Kleinstück. Mit zwei sehr guten Ergebnissen, 481 Kegel im Vorlauf und 467 Kegel im Endlauf, wurde Christin Landesmeisterin bei den Damen.

Allen Teilnehmern nochmals herzlichen Glückwunsch.

Für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften wünschen wir allen qualifizierten Sportlern viel Erfolg.



Landesmeister der Breitensportkegler 2012:

Unsere Herrenmannschaft der Freizeitsportler (von links):

- Reiner Fickert
- Axel Herold
- Hans-Jörg Herold
- Sven Trommler

Mit Blick auf die neue Saison wünschen wir allen Mannschaften sowie dem gesamten Verein weniger Personalsorgen, weiterhin viele sportliche Erfolge und

Gut Holz!

1. Herren - 2. Bundesliga Ost: Mit 5 Stammspielern durch die zweite Saisonhälfte

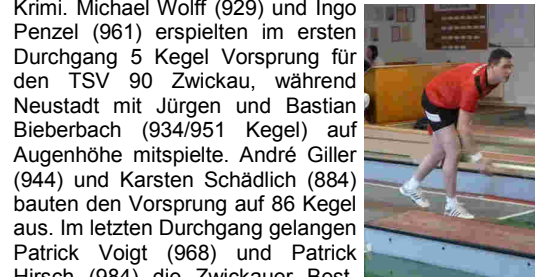
Noch bevor die erste Halbserie der Saison 2011/2012 zu Ende gespielt war, begann für unsere Herren die zweite Halbserie. Wegen eines technischen Defektes an der Kegelbahn in Neustadt wurde der 9. Spieltag verlegt. Im ersten Spiel der Rückrunde gab es für unsere 1. Herrenmannschaft in Wolfsburg nichts zu holen. Mit 5666 : 5449 Kegel blieben die zwei Punkte in Wolfsburg. Das neue Jahr begann direkt mit dem Nachholspiel beim PSV Franken Neustadt. Durch die verletzungsbedingte Pause von Andreas Seidel spielte unsere 1. Mannschaft die restlichen Spiele der Saison mit mindestens einem Ersatzspieler aus der zweiten Herrenmannschaft. In Neustadt kam Sven Kretzschmar zum Einsatz. Mit einer durchwachsenen Mannschaftsleistung, bei der André Giller mit 923 Kegeln die Bestleistung markierte, unterlagen wir in Neustadt mit 5523 : 5297 Kegel. Die dritte Niederlage in Folge hagelte es am 12. Spieltag in Engelsdorf. Die besten Zwickauer an diesem Tag waren Patrick Voigt 935 Kegel und Ingo Penzel 902 Kegel. Am 13. Spieltag folgte endlich wieder ein Heimspiel. Mit gleich zwei Ersatzspielern im Aufgebot empfangen wir den ASV Neumarkt. Patrick Hirsch (977 Kegel) und André Giller (963 Kegel) führten unsere Herren zu dem wichtigen Heimsieg. Bereits eine Woche danach folgte das Heimspiel gegen den SV Senftenberg. Hier musste ebenfalls ein Sieg her. In diesem Spiel gelang Sven Seiffert vom SV Senftenberg mit 982 Kegeln die Tagesbestleistung. Diese reichte jedoch nicht, um das Spiel zu Gunsten von Senftenberg zu entscheiden. Die besten Zwickauer waren diesmal Patrick Voigt



(969 Kegel) und Ingo Penzel (951 Kegel). Am Ende gewann der TSV 90 Zwickau mit 5557 : 5506 Kegel. Der 15. Spieltag führte uns nach Weiden. Weiden hatte einen sehr guten Lauf an diesem Tag, so dass wir mit 5819 : 5546 Kegel unterlagen. Erneut waren es André Giller (960) und Patrick Hirsch (947), die die Bestwerte bei Zwickau erspielten. Am folgenden Wochenende empfangen wir den Sportclub Regensburg zum vorletzten Heimspiel der Saison. Mit gleich vier Ergebnissen in den Heim-Top Ten, Ingo Penzel 983, André Giller 980, Patrick Voigt 970 und Patrick Hirsch 959, gelang es uns nicht, den verletzungsbedingten Ausfall von Andreas Seidel sowie die schwache Leistung von Michael Wolff zu kompensieren und unterlagen knapp mit 5575 : 5596 Kegel. Zum letzten Auswärtsspiel in Bad

Langensalza rechneten wir uns mit den zur Verfügung stehenden Keglern nichts aus. Ein glänzend aufgelegter Patrick Voigt (1001 Kegel) sowie André Giller (965 Kegel) und Ingo Penzel (952 Kegel) machten plötzlich das Spiel interessant. Leider konnte der als sechster Spieler mitgereiste Ersatzmann nicht mit den Leistungen mithalten und so unterlagen wir in Bad Langensalza mit 5654 : 5491 Kegel.

Zum letzten Spieltag der 2. Bundesliga empfangen wir den Tabellenführer aus Neustadt. Mit der Brisanz des Entscheidungsspiels über Aufstieg in die 1. Bundesliga, wurde dieses Spiel am Anfang zu einem wahren Krimi. Michael Wolff (929) und Ingo Penzel (961) erspielten im ersten Durchgang 5 Kegel Vorsprung für den TSV 90 Zwickau, während Neustadt mit Jürgen und Bastian Bieberbach (934/951 Kegel) auf Augenhöhe mitspielte. André Giller (944) und Karsten Schädlich (884) bauten den Vorsprung auf 86 Kegel aus. Im letzten Durchgang gelangen Patrick Voigt (968) und Patrick Hirsch (984) die Zwickauer Best-



werte. Für Neustadt spielten Michael Lohrer (995 - Tagesbestleistung) und Michael Moosgruber (949). Am Ende siegte der TSV 90 Zwickau mit 5670 : 5576 Kegel. Somit fiel die Entscheidung über den Aufstieg zu Gunsten des KV Wolfsburg, der zu Hause gegen Bad Langensalza gewann. Nach dem Weggang von Lars Pansa und Toni Schulze, können wir mit dem erreichten 5. Tabellenplatz zu Frieden sein. Hierzu herzlichen Glückwunsch.

Abschlusstabelle

Mannschaft	WP	Kegel
1. KV Wolfsburg	26 : 10	101770
2. PSV Franken Neustadt	25 : 11	101829
3. SKC GH SpVgg Weiden	22 : 14	101787
4. KSV Engelsdorf	20 : 16	100346
5. TSV 90 Zwickau	20 : 16	100130
6. SV Leipzig 1910	17 : 19	101208
7. ASV Neumarkt	16 : 20	102410
8. SC Regensburg	16 : 20	102452
9. "DT" Bad Langensalza	16 : 20	100657
10. SV Senftenberg	2 : 34	98292

2. Damen - Kreisliga: Aufstieg in die Bezirksklasse

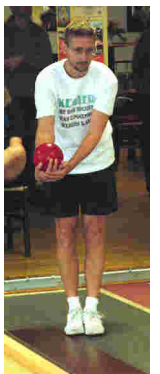
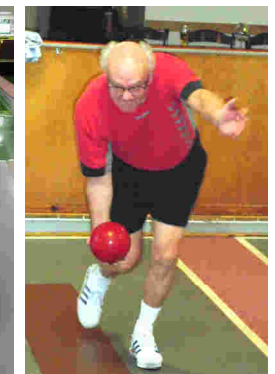
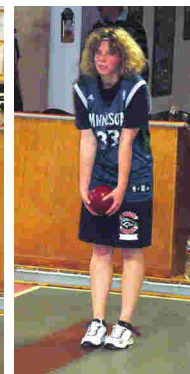
Am vierten Spieltag der Kreisliga unterlagen unsere Damen zu Hause dem SV Rot-Weiß Werdau mit 1581 : 1558 Kegel. In diesem Spiel konnte sich Bianka Kunze mit 424 Kegel als beste Zwickauerin in den Spielbericht eintragen lassen. Der vorletzte Spieltag führte unsere Damen zum SSV Wiesenburg. In einem spannenden Spiel gewannen unsere Frauen knapp mit 1456 : 1447 Kegel. Nadja Kaminski wurde Tagesbeste mit 396 Kegel. Der letzte Spieltag wurde als neutrales Turnier in Reinsdorf ausgetragen. Bianka Kunze (393 Kegel), Nadja Kaminski (390 Kegel), Heike Heuer (367 Kegel) und Ina Forster-Schulze (345 Kegel) wurden für Zwickau gewertet. Mit insgesamt 1495 Kegeln belegten unsere Damen den zweiten Platz hinter dem SSV Wiesenburg (1570 Kegel). Auf den Plätzen folgten der SV Zschocken (1462 Kegel) und die Damen vom SV Rot-Weiß Werdau (1434 Kegel).

In der kommenden Saison wird unsere 2. Damenmannschaft ebenfalls in der Bezirksklasse um Punkte kämpfen. Der Aufstieg erfolgte ohne Aufstiegsspiel, da sich nur drei Kreismannschaften für den Spielbetrieb im Bezirk zur Verfügung stellten. Somit erfolgt der direkte Aufstieg in die Bezirksklasse Damen.

Herzlichen Glückwunsch.

Erster Vereinspokal TSV 90 Zwickau 2012

Bereits im Januar wurde der erste Vereinspokal in der Geschichte des TSV 90 Zwickau ausgespielt. Gespielt wurden 100 Wurf (50 Volle / 50 Abräumer). Um allen Sportlern nach Mannschaftszugehörigkeit und Alter gerecht zu werden, wurden zu den Kegergebnissen Bonuspunkte vergeben. In stimmungsvoller Atmosphäre verlief dieses erste Vereinspokalturnier wobei die Teilnehmer mannschaftsübergreifend zu guten sportlichen Leistungen angefeuert wurden. Am Ende siegte Nadja Kaminski (2. Damenmannschaft) mit gesamt 507 Punkten vor Bianka Kunze (ebenfalls 2. Damenmannschaft) 497 Punkte und Falk Hendel (2. Herrenmannschaft) 496 Punkte.



Abschlusstabelle

Mannschaft	WP	Kegel
1. SV Zschocken	8	9058
2. SV Rot-Weiß Werdau	6	7534
3. TSV 90 Zwickau II	6	8946
4. SSV Wiesenburg	4	9037

Wenn aus Schlafen **WELLNESS** wird.
Innovative Schlafsysteme von Türschmännl
GUTES BETT. GUTE NACHT!
Himmelfürststr. 1a | Telefon 0375 7881661
08062 Zwickau | www.bettenkult.de
WasserbettenStudio
SELVIG FÜRSCHEMANN

Viel Spaß beim Kegeln und weiterhin „Gut Holz“ wünscht Euch Karsten Schädlich

2. Senioren - Bezirksklasse - Erneut SV Neuoelesnitz und dann der Rest

Das achte Turnier wurde noch im alten Jahr ausge- tragen. In Penig wurde hinter den Hausherrn ein- guter zweiter Platz erspielt. Harry Rau (433) und Helmut Wiesner (431) waren die Turnierbesten und brachten die Zwickauer Senioren mit insgesamt 2024 Kegel bis auf 12 Punkte an den TSV Penig heran. Weitere 7 Punkte dahinter erreichte der SV Neuoelesnitz den dritten Rang mit 2017 Kegel. Leider konnte dieser Trend im neuen Jahr nicht fortgesetzt werden. Beim Turnier bei der SG Motor Thurm gelang uns lediglich ein fünfter Platz. Obwohl Harry Rau mit 449 Kegel und Peter Havliczek mit 435 Kegel sehr gute Ergebnisse erreichten, gelang es nicht, dem Viertplatzierten gefährlich zu werden. Neuoelesnitz gewann in Thurm souverän mit 2161 Kegel vor dem KSV Lugau mit 2137 Kegel. Bereits eine Woche später richtete der SV Neuoelesnitz sein zweites Heimturnier aus. Den Heimvorteil nutzend, gewann Neuoelesnitz mit 2054 Kegel vor dem TSV Fortschritt Mittweida mit 2035 Kegel. Unsere Senioren belegten mit 2024 Kegel den dritten Platz vor dem KSV Lugau mit 2019 Kegel. Erneut waren Harry Rau und Helmut Wiesner mit je 428 Kegel die besten Zwickauer. Rainer Demmler war mit 410 Kegeln in diesem Turnier auch gut dabei. Das vorletzte Turnier in Mittwei- da konnte der SV Neuoelesnitz nach einem äußerst spannenden Turnier mit 2094 Kegel erneut für sich entscheiden. Den zweiten Rang belegte der TSV 90 Zwickau mit 2092 Kegel. Helmut Wiesner lief als

letzter Starter nochmals zur Höchstform auf und erreichte 432 Kegel. Dagegen standen hervorragen- de 461 Kegel vom Neuoelesnitzer Reiner Walther. Zum letzten Turnier in Lugau wollten wir den Erfolg aus dem ersten Turnier wiederholen. Leider ist dies- ses Vorhaben nicht geglückt. Nachdem auch bei unseren Senioren das Lazarett Hochkonjunktur hat, mussten auch hier Spieler der zweiten in der ersten Mannschaft aushelfen. Mit einem fünften Platz in Lugau ging für unsere 2. Seniorenmannschaft die Turniersaison 2011/2012 zu Ende. Erneut war es Harry Rau, der bei den Zwickauern mit 422 Kegel die Bestleistung erzielte. Eberhard Knappe und Peter Havliczek konnten mit jeweils 400 Kegel auch die magische 4 an der ersten Ergebnisstelle erreichen. Unterm Strich kann man sagen, dass in dieser Sai- son das gleiche Ergebnis mit der gleichen Dominanz vom SV Neuoelesnitz erreicht wurde, wie in der Sai- son 2010/2011. Herzlichen Dank für Euren Einsatz und Glückwunsch zum erneuten 2. Tabellenplatz.

Abschlusstabelle

Mannschaft	WP	Kegel
1. SV Neuoelesnitz/E.	63,0	24982
2. TSV 90 Zwickau II	44,0	24576
3. SG Motor Thurm	41,5	24507
4. TSV Fortschritt Mittweida	39,0	24270
5. KSV Lugau	34,5	24118
6. TSV Penig	30,0	23937

1. Senioren - 1. Landesliga: Klassenerhalt trotz großer Personalsorgen

Nachdem unsere Senioren von den ersten 5 Spielen bereits zwei verloren hatten, sollten nun aus Engels- dorf zwei Punkte nach Zwickau geholt werden. Trotz der Tagesbestleistung von Helmut Lange (450 Kegel) und den 432 Kegel der Paarung Siegfried Göhler / Helmut Wiesner gelang dieses Vorhaben nicht und wir unterlagen in Engelsdorf mit 2555 : 2506 Kegel. Ab dem 7. Spiel wurde auch bei unserer 1. Senioren- mannschaft die Verletztenliste um einen Spieler rei- cher, so dass auch hier noch stärker auf die Spieler der zweiten Mannschaft zurückgegriffen werden musste. Mit einem großartigen Ergebnis von 2750 Kegeln für Zwickau zu 2704 Kegel für Taucha endete das nächste Heimspiel zu Gunsten unserer Senioren. Wolfgang Schädel (441) und Harry Rau (464) unterla- gen im ersten Durchgang knapp mit 5 Kegel. Im zwei- ten Durchgang lief Christoph Uhlemann zur Höchst- form auf und erzielte sehr gute 493 Kegel. Helmut Wiesner legte nach und erreichte 469 Kegel und damit einen Vorsprung von 54 Kegel. Henning Schott (430) und Siegfried Göhler (453) machten den Zwickauer Erfolg komplett. Ein echter Krimi entwickelte sich wie- der am 8. Spieltag in Zwickau. Zu Beginn spielten Wolfgang Schädel (423) und Helmut Lange (429) und wurden gleich von den Mittweidaer Spielern Christian Uhlemann (439) und Stefan Zarschler (450) mit 37 Punkten überspielt. Im zweiten Paar standen Christoph Uhlemann (434) und Siegfried Göhler (444) für Zwickau und die Paarung Klöden/Schacher (408) und Dieter Tintemann (410) für Mittweida auf der Bahn und verwandelten den Rückstand in 23 Punkte Vorsprung. Im Schlussthrough büßten Henning Schott (455) und Jür- gen Dittrich (437) gegen Diet- mar Zimmermann (452) und Wolfgang Rettig (449) noch mal 9 Punkte ein, retteten aber einen Vorsprung von 14 Kegel über die Zeit. Das war nichts für schwache Nerven. In Baut- zen gab es dann wieder nichts zu holen. Mit 2663 : 2525 Kegel unterlagen wir recht deutlich.

Unter dem Motto „Nächstes Heimspiel - Nächstes Krimi“ war dann Ende Februar der KSV 51 Bennewitz zu Gast. Gleich von Beginn an zeigte Bennewitz seine Qualitäten und erspielte durch Harald Zimmermann (452) und Bernd Liebmann (462) einen Vorsprung von 27 Punkten gegenüber Wolfgang Schädel (443) und Jürgen Dittrich (444). Durchgang zwei ging an Zwi- ckau. Christoph Uhlemann (468) und Rainer Demmler (413) gewannen gegen Horst Berthold (423) und

Hans-Jochen Munkel (426). Mit fünf Punkten Vor- sprung nahmen Henning Schott (430) und Siegfried Göhler (453) das Spiel gegen Klaus Meißner (478 - Tagesbestleistung) und Frank Schierz (430) auf. Zwi- ckau verlor mit 2651 : 2671 Kegel. In Hoyerwerda büßten wir die nächsten zwei Punkte ein, als wir er- neut knapp verloren. Endstand: 2558 Kegel für KSV 47 Hoyerwerda zu 2524 Kegel auf Zwickauer Seite. Die nächsten beiden Heimspiele sollten nun gewon- nen werden. Am 12. Spieltag war der KSV SaRi Hohenstein- Ernstthal in Zwickau zu Gast. Gegen den Tabellenletzten konn- ten wir doch mit einer recht mäßi- gen Mannschaftsleistung von 2585 : 2531 Kegel gewinnen. Helmut Wiesner (462) und Henning Schott (460) setzten in diesem Spiel bei Zwickau die Akzente. Zum letzten Heimspiel mussten unsere Senioren dann wieder mehr Leistung zeigen. Nach dem ersten Durchgang mit Jürgen Dittrich (469) und Helmut Lange (441) lagen wir wieder mit 14 Punkten zurück. Peter Havliczek (434) und Helmut Wiesner (454) kipp- ten das Spiel im zweiten Durchgang. Mit nun 25 Punk- ten Vorsprung gingen Henning Schott (417) und Siegfried Göhler (469) im dritten Durchgang auf Punk- tejagd. Am Ende stand es 2684 Kegel für Zwickau zu 2609 Kegel für den KSV Engelsdorf. Zum letzten Spiel in Taucha konnten wir die Form nicht halten und unterlagen dem Tabellenzweiten deutlich mit 2611 : 2506. Am Ende bleibt für die erste Senioren- mannschaft ebenfalls der 5. Tabellenplatz. Herzlichen Glückwunsch an alle, die dieses Ergebnis ermöglicht haben.



Abschlusstabelle

Mannschaft	WP	Kegel
1. KSV 51 Bennewitz	22 : 6	35955
2. KSV BG Taucha	20 : 8	36970
3. TSV Fortschritt Mittweida	16 : 12	36262
4. KSV Engelsdorf	14 : 14	36238
5. TSV 90 Zwickau I	14 : 14	36153
6. KSV 47 Hoyerwerda	12 : 16	35336
7. KV Bautzen West	10 : 18	35570
8. KSV SaRi Hohenstein-Ernstthal	4 : 24	34895

Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung:
Gut für die Jugend.
Gut für die Region Zwickau.

Sparkasse Zwickau

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkassen-Finanzgruppe den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Mit einer jährlichen Fördersumme von über 60 Mio. Euro ist die Sparkassen-Finanzgruppe der größte nicht-staatliche Sportförderer in Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

zehnder PUMPEN
produziert in Deutschland

- Wasser
- Abwasser
- Haustechnik
- Industrie

Wasser bewegen.

Sparkasse Zwickau
Gut für die Region.

1. Damen - Bezirksklasse: Mit 2 Turniersiegen zum 2. Platz

Mit einem dritten Platz aus dem Turnier in Bockau verabschiedeten sich unsere Damen in die Weihnachtspause. Marion Heinrich erreichte mit 448 Kegel die Turnierbestleistung. Sylvia Götzelt (419), Madeleine Forster (389), Petra Franke (383) und Annett Ullmann (372) vervollständigten das Zwickauer Ergebnis. In Bockau gewann der Kirchberger KV 1845 mit 2043 Kegel vor dem SV Bockau mit 2024 Kegel. Zwickau knapp geschlagen auf Platz 3 mit 2011 Kegel. Mit dem Vorsatz „Neues Jahr - Neues Glück“ haben unsere Damen das erste Turnier im neuen Jahr auf Platz zwei beendet. In Kirchberg mussten sie sich nur dem Neustädter SV (2009 Kegel) geschlagen geben. Den zweiten Platz belegten unsere Damen mit 1995 Kegel knapp vor dem TSV Lichtentanne 1993 Kegel. Beste Zwickauerin war in Kirchberg Sylvia Götzelt mit 409 Kegel. Annett Ullmann (403), Petra Franke (397), Bianka Kunze (396) und Marion Heinrich (390) trugen zu einer geschlossenen Mannschaftsleistung bei. Dass die Bahnen in Fraureuth nicht zu unseren Lieblingsbahnen gehören, mussten wir zum 9. Turnier zu spüren bekommen. 1781 Kegel und Einzelergebnisse weit unterhalb der 400-er Marke genügten gerade zum vierten Platz hinter dem Kirchberger KV (1895 Kegel), Neustädter SV (1855 Kegel) und dem SV

Bockau (1848 Kegel). Das zehnte und letzte Turnier fand auf unserer Bahn in Marienthal statt. Am Ende der Saison konnten unsere Damen hier nochmals ihr Können unter Beweis stellen. Eine geschlossene Mannschaftsleistung trug erneut dazu bei, dass das letzte Turnier in Marienthal mit 2115 Kegel vor dem Neustädter SV - 2069 Kegel und dem Kirchberger KV - 2039 Kegel gewonnen wurde. Für Zwickau wurden folgende Ergebnisse gewertet: Petra Franke 449, Birgit Wenzel 429, Sylvia Götzelt 421, Annett Ullmann 418 und Kathrin Förster 398. Obwohl Ramona Bauer vom SV Bockau mit 473 Kegeln die Turnierbestleistung markierte, gelang dem SV Bockau mit 2009 Kegeln nur der vierte Turnierplatz. Somit rückte der TSV 90 Zwickau mit diesem Sieg noch auf den zweiten Tabellenplatz. Glückwunsch zu dieser tollen Saison.

Abschlusstabelle

Mannschaft	WP	Kegel
1. Neustädter SV SG 90	36,5	20070
2. TSV 90 Zwickau I	34,0	19922
3. SV Bockau I	33,0	19711
4. Kirchberger KV 1845	26,5	19188
5. TSV Lichtentanne	20,0	19316

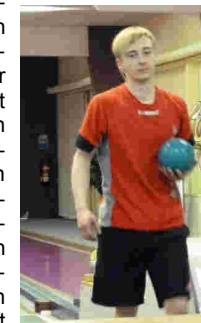
2. Herren - 2. Landesliga - Aus 10 mach 6

Der achte Spieltag brachte unserer 2. Herrenmannschaft den erwarteten Sieg gegen SG Blau-Weiß Zwenkau. Mit hervorragenden 991 Kegel erspielte hier Falk Hendel seine persönliche sowie Saisonbestleistung. Joachim Förster (924) und Sven Kretzschmar (914) konnten ebenfalls die 900-er Marke knacken. Obwohl Karsten Schädlich (860), Jürgen Seidel (858) und Jan Theilig (856) die Erwartungen in diesem Spiel nicht erfüllen konnten siegte der TSV 90 Zwickau mit 5403 : 5214 Kegel. Zum letzten Spiel im alten Jahr waren wir beim KSV51 Bennewitz zu Gast. Gleich im ersten Durchgang bekamen wir die Überlegenheit von Jens Sallie zu spüren. Mit 964 Kegel markierte er die Tagesbestmarke. Bei Zwickau konnten sich Jan Theilig (893) gut in Szene setzen, doch der Rückstand war einfach zu groß. Bennewitz gewann mit 5153 : 5050 Kegeln das letzte Spiel der Hinrunde. Das Spiel in Taucha konnten wir lange Zeit sehr offen gestalten und wurden schon von den Heimfans gefragt ob wir nicht etwas schwächer spielen könnten, lagen wir doch nach dem zweiten Durchgang lediglich 24 Punkte zurück. Diese Leistung konnten wir im dritten Durchgang nicht fortsetzen und verloren mit 5294 : 5227. Karsten Schädlich (920) im ersten und Sven Kretzschmar (907) im zweiten Durchgang waren die besten Zwickauer. Ab nun reduzierten sich die Spieler der zweiten Mannschaft recht deutlich. Krankheitsbedingte Ausfälle in der ersten und zweiten Mannschaft führten zu massiven Personalsorgen. Das folgende Heimspiel gegen den Tabellenführer aus Treuen wurde knapp mit 5344 : 5304 gewonnen. Hier kann man auf Zwickauer Seite die Ergebnisse von Falk Hendel (977), Joachim Förster (905) und Sven Kretzschmar (894) hervorheben. Der 12. Spieltag führte uns zum ESV Zschorlau. Das Spiel verlief ganz nach unserem Geschmack, bis Christian Heim nach 150 Wurf gesundheitsbedingt ausgewechselt werden musste. Für ihn ging Sven Gebauer auf die letzte Bahn. Beide erreichten noch sehr gute 915 Kegel, während Jan Theilig, ebenfalls im ersten Durchgang, sehr gute 924 Kegel erspielte. Mit 76 Punkten Vorsprung übergaben sie an Thomas Korb (882) und Mario Wolff (844). Im zweiten Durchgang büßten wir 52 Punkte ein. Im letzten Durchgang kontrollierten Sven Kretzschmar (911) und Karsten Schädlich (899) das Spiel und brachten die 24 Punkte Vorsprung über die Zeit. Nach dem Sieg in Zschorlau wollten wir das folgende Heimspiel gegen Rot-

Weiß Werdau unbedingt gewinnen. Nachdem Falk Hendel und Joachim Förster bereits am Vortag bei der ersten Mannschaft ausgeholfen hatten, wurde das nicht gerade einfach. Entsprechend nervös verlief auch das gesamte Spiel, und so kam es nicht von ungefähr, dass wir eine bittere Heimmiederlage mit 5138 : 5435 Kegel hinnehmen mussten. Zum nächsten Heimspiel das Gleiche. Gegen Neukieritzsch führten wir bis nach dem zweiten Durchgang mit 42 Kegeln. Danach lief nicht mehr viel zusammen und wir verloren erneut zu Hause mit 5266 : 5313 Kegel. Bei der SG Leipzig Leutzsch konnten wir erneut nicht punkten und so führen wir mit der dritten Niederlage in Folge nach Hause. Endstand 5442 : 5325. Zum 16. Spieltag standen wir schon fast mit dem Rücken zur Wand. Ein Sieg gegen den TSV Penig musste her. Von Beginn an lagen wir in Führung und bauten diese kontinuierlich bis auf 125 Kegel aus. Endlich wieder ein Sieg. Sven Kretzschmar (937), Falk Hendel (935) und Karsten Schädlich (914) knackten die 900-er Grenze und belegten die Plätze eins bis drei in der Tageswertung. Am vorletzten Spieltag waren wir in Zwenkau zu Gast. Wie erwartet hagelte es hier unsere höchste Saisonniederlage. Am letzten Spieltag hatten wir den KSV 51 Bennewitz zu Gast. Die Tabellsituation war klar, Auf- und Abstieg geklärt, so konnten wir wieder frei aufspielen. In Bestbesetzung gelang uns ein deutlicher Sieg mit 5434 : 5254 Kegel. Mit vier Ergebnissen über 900 konnten wir endlich noch einmal zeigen, was wir können. (Sven Kretzschmar 958, Joachim Förster 923, Falk Hendel 922 und Karsten Schädlich 916) Herzlichen Glückwunsch zum 5. Tabellenplatz in der ersten Landesligasaison.

Abschlusstabelle

Mannschaft	WP	Kegel
1. SV RW Treuen	26 : 10	94593
2. SG Leipzig-Leutzsch	24 : 12	95150
3. SV Rot-Weiß Werdau	20 : 16	90008
4. KSV 51 Bennewitz	18 : 18	92334
5. TSV 90 Zwickau II	18 : 18	93981
6. SG BW Zwenkau	18 : 18	92832
7. Sportfrde. Neukieritzsch	16 : 20	91371
8. KSV BG Taucha	16 : 20	93894
9. TSV Penig	12 : 24	92390
10. ESV Zschorlau	12 : 24	94013



STADT ZWICKAU

LUTZ MÖCKEL
KEGEL- und BOWLINGBAHNEN

Ersatzteile Beratung
Service Zubehör

08258 Markneukirchen · Krumme Str. 14
Tel./Fax.: 037422-46236 / -6711 · Handy: 0170-5301168
Email: info@kegelshop.com · Website: www.kegelshop.com

ATC Autotechnik-Center GmbH **SAT Sächsische Autotransport und Service GmbH**

Bei uns dreht sich alles ums Auto!

UNSERE SERVICELEISTUNGEN umfassen z. B.

- Fahrzeugtransporte
- Fahrzeugservice (AU und HU)
- Unfallinstandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Karosseriestyling
- Gebrauchtwagenaufbereitung

Wir wünschen viel Erfolg in der neuen Saison 2010!

SAT Sächsische Autotransport und Service GmbH
ATC Autotechnik-Center GmbH
Am Schafteich 1 · 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 60870 Fax 03763 / 608727

www.sat-atc.de

Autohaus HUSTER

Wir sind für Sie da.

- Neuwagen, Jahreswagen, Nutzfahrzeuge, Gebrauchtwagen.
- Reifenservice, Unfallinstandsetzung, Werkstattservice.
- Finanzierung & Leasing, VVD-Versicherungsdienst.
- Euromobil-Mietwagen, Kundensatzfahrzeuge.
- Hol- und Bringdienst, 24 Stunden Abschleppdienst, 24 Stunden Pannenservice.
- Originalteile & Zubehörshop.

Autohaus Joachim Huster GmbH
Leipziger Str. 250
08058 Zwickau

Autohaus Joachim Huster GmbH
Guteborner Allee 6
08393 Meerane

www.huster.de